

Filmfestival frame[o]ut im MuseumsQuartier

Seine zwölfte Ausgabe eröffnet frame[o]ut, das Freiluftkino im MQ, am Freitag, den 12.07. um 21.45h mit TALKING ABOUT TREES (FRA/SDN/DE/TD/QA 2019), einem Dokumentarfilm von Suhaib Gasmelbari. Die preisgekrönte Österreich-Premiere begleitet vier in die Jahre gekommene Mitglieder des „Sudanesischen Filmclubs“, der in einem heruntergekommenen Freiluftkino „Django Unchained“ von Quentin Tarantino aufführen möchte. Vor dem Film, ab 20.45h präsentiert frame[o]ut einen Life Act der Musikerin und Sängerin LUCIA LEENA.

Dokus, Kurzfilme und Experimentals – auch heuer wird „frame[o]ut“ an 16 Spielabenden bei freiem Eintritt wieder neues heimisches und internationales Kino mit aktuellen Themen, spannenden Storys und überraschenden Styles bieten.

Im Eröffnungsfilm TALKING ABOUT TREES (FRA/SDN/DE/TD/QA 2019), einem Dokumentarfilm von Suhaib Gasmelbari, versuchen die Protagonisten, den Kinobesitzer von ihrem gewagten Plan zu überzeugen, „Django Unchained“ von Quentin Tarantino aufzuführen. Während sie abweisende Behörden für die Genehmigungen aufsuchen, unterhalten sie sich über ihre Verfolgung als Oppositionelle, ihr Filmstudium im Exil, über Folter, Kino, Truffaut und Billy Wilder. Dabei gelingt es, einen Einblick in die gegenwärtige Lage im Sudan zu gewinnen, ein von heftigsten Krisen erschüttertes Land.

Weiters auf dem Programm steht eine mehrere Abende umfassende gemeinsame Programmkooperation mit dem /slash Filmfestival, das bei frame[o]ut sein zehnjähriges Jubiläum auf der Outdoor-Kinoleinwand im MQ feiert. Neben drei Genre-Klassikern, die von Magdalena Pichler (RUBBER, FRA 2010, R: Quentin Dupieux), Veronika Franz und Severin Fiala (SUPER, USA 2010, R: James Gunn) sowie von /slash Festivalleiter Markus Keuschnigg (FORBIDDEN SUPER HERO, Japan 2013, R: Yûichi Fukuda) ausgesucht wurden und präsentiert werden, gibt es auch die Österreich-Premiere TUMBBAD (IND 2018, R: Rahi Anil Barve und Adesh Prasad) zu sehen, ein fantastischer Film mit opulenten Horror-Elementen.

Österreich-Premieren sind auch die Filme SEARCHING EVA (DEU 2019, R: Pia Hellenthal) und JAWLINE (USA 2018, R: Liza Mandelup). Beide Filme befassen sich mit der Welt der Sozialen Netzwerke, wobei diese als Teil der realen Welt ihrer Protagonisten ernst genommen wird. Eine weitere Österreich-Premiere ist der Science-Fiction-Film JESSICA FOREVER (USA 2018, R: Caroline Poggi, Jonathan Vinel). Langsam erzählt finden hier aufregend geblockte Actionszenen und tiefgehende kleine Charakterstudien zusammen.

Am 02.08. ist als Sommer-Flick THE GLASS BOTTOM BOAT (USA 1966) von Frank Tashlin mit der Schauspielerin Doris Day in der Hauptrolle im MQ Haupthof zu sehen.

Gemeinsam mit dem CALLE LIBRE Street Art Festival präsentiert frame[o]ut am 09.08. neue und aufregende Videos des Graffiti-Kollektivs 1UP (ONE UNITED POWER) aus Berlin. Eines der Videos zeigt ein Portrait der Graffiti-Fotografin Martha Cooper. Am gleichen Abend ist zudem die 2019 Oscar nominierte und ungewöhnliche Skater-Doku MINDING THE GAP (USA 2018, R: Liu Bing) zu sehen.

Gleich drei Abende sind bei frame[o]ut heuer vom Q21, dem kreativen Schaffensraum im MQ gestaltet. Der Künstler und Kurator Bogomir Doring zeigt anlässlich seiner Ausstellung „Dance of Urgency“, die noch bis 01.09. im frei_raum Q21 exhibition space zu sehen ist, das Programm CARTE BLANCHE. Gezeigt wird u.a. eine interaktive Performance von STUDIO MONIKER sowie zahlreiche Videos, in Anwesenheit von Bogomir Doring und den diesjährigen Artists-in-Residence des Q21/MuseumsQuartier.

Zum Abschluss zeigt frame[o]ut am 30.08. dokumentarisches aus Brasilien, wie ESPERO TUA (RE)VOLTA (BRA 2019) als Österreich-Premiere. Der Fokus liegt auf drei TeilnehmerInnen der SchülerInnenproteste von 2013 bis 2017, wo hunderttausende für ihr Recht auf Bildung und Demokratie auf die Straße gingen. Am 31.08. steht zum Abschluss der Stummfilm mit Zwischentitel und Musik von Wolfgang Mitterer DIE KINDER DER TOTEN (AUT 2019, Regie: Kelly Copper, Pavol Liska) am Programm.

Das gesamte Programm gibt es online unter www.frameout.at

frame[o]ut

Freiluftkino im MQ

12.07. bis 31.08., jeden Fr & Sa, 21.30h

MQ Haupthof / MQ Hof 8

Schlechtwetterlocations: Arena21

Eintritt frei

In Koproduktion mit dem MuseumsQuartier Wien

Projiziert wird digital. Sound über Funkkopfhörer: Verleih vor den Vorstellungen, für eine Kautions von EUR 10 oder den Einsatz eines Lichtbildausweises für die Dauer des Screenings.

www.frameout.at

www.mqw.at

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: ipreissler@mqw.at

frame[o]ut: Martina Theininger

Tel. [+43] (0) 676 / 435 32 10

E-mail: martina.theininger@frameout.at